

Rheuma-Bus Tour 2019 in Varel

Der „Rheuma-Bus“ machte wiederholt in Varel Halt und zahlreiche (über 100) interessierte Bürger kamen zum Schlossplatz nach Varel, um sich hier direkt vor Ort über rheumatische Erkrankungen zu informieren bzw. sich aufklären zu lassen.

Häufig würde Rheuma nur mit Gelenkschmerzen in Verbindung gebracht, dabei hat die Erkrankung viele Gesichter und kann Menschen allen Alters treffen.

Es standen beim Rheuma-Bus Rüdiger Schmidt (dt. Vereinigung Morbus Bechterew), Rheumatologen Prof. Dr. Werner-J. Mayet, Dr. Kirsten Hoyer (Rheumazentrum) und Hans-Joachim Metz (Rheuma-Liga Niedersachsen e. V.) Rede und Antwort.

Aber es sollte nicht nur um Aufklärung gehen, sondern auch um ärztliche Beratung. Mit einem Schnelltest konnten die Menschen herausfinden, ob sie vielleicht schon Rheuma haben.

Prof. Dr. Werner-J. Mayet, der Vorsitzende vom Rheumanetz Weser-Ems und geschäftsführende Leitende Arzt des Zentrums für innere Medizin am Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch:

„Daher kann ich nur jeden auffordern, bei diesem kostenlosen Schnelltest mitzumachen, denn gerade die rheumatoide Arthritis muss möglichst früh erkannt werden.“

Hier hatten die betroffenen auch die Möglichkeit, schneller einen Termin zu bekommen. Es könne sonst bis zu einem Jahr dauern, bis betroffene bei den wenig niedergelassenen Fachärzten hier in der Region Hilfe fänden.

Auch die Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga Varel-Friesische Wehde konnte durch

- Vorankündigung bei den Printmedien
- Verteilung der Flyer bei den Ärzten
- Anschreiben der angrenzenden Arbeitsgemeinschaften
- Alle Mitglieder wurden nochmal über die Therapeuten informiert

einen kleinen Teil dazu beitragen, dass viele Bürger an diesem Rheuma-Schnelltest teilgenommen haben.